

Beratungsfolge:	Datum	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	21.01.2021	Vorberatung
Gemeinderat	28.01.2021	Entscheidung

Fachbereich:	Ordnung und Soziales
Sachbearbeitung:	Peter Liedtke

Bezeichnung:	Einstellung der Kita-Busbeförderung
---------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Elternbeitrag für die Busbeförderung der Kinder aus den Ortsteilen Neuringe, Adorf, Hebelermeer und Schöninghsdorf-Süd zu den Kindertagesstätten St. Marien, St. Ansgar und St. Franziskus wird ab 01.03.2021 auf 50 % der entstehenden Kosten, derzeit von 41,00 €/Monat auf 76,00 €/Monat, angehoben. Für das zweite und jedes weitere Kind, das gleichzeitig eine

Kindertagesstätte in Twist besucht, wird die Hälfte des Beitrages erhoben. Ab 01.08.2021 wird die geförderte gemeinsame Busbeförderung zu den Kindertagesstätten eingestellt.

Sachdarstellung:

Am 12.03.2020 hat der Ausschuss für Generationen und Ehrenamt die Einstellung der Busbeförderung zu den Kindertagesstätten beraten (Vorlage Nr. 0526/2020).

In der Sitzung im Frühjahr wurde noch darauf hingewiesen, dass der Elternbeitrag aufgrund der Jahresrechnung 2019 von 41,00 € auf mind. 55,00 € anzuheben wäre, soweit die Eltern sich weiterhin zur Hälfte an den Fahrtkosten beteiligen sollten.

Ebenso wurde beschrieben, dass aufgrund flexibel gewordener Betreuungszeiten, Inanspruchnahme freier Betreuungsplätze in benachbarten Ortsteilen und die Tatsache, dass immer mehr jüngere Kinder die Einrichtungen besuchen und von den Eltern befördert werden, der Elternbeitrag für die Busbeförderung weiter steigen würde. Darüber hinaus beklagen Träger, Rendanten und Kindergartenleitungen die zusätzliche Arbeitsbelastung durch die Organisation der Beförderungen.

Aus diesem Grund wurde vorgeschlagen, die Organisation und finanzielle Beteiligung an der Busbeförderung zu den Kindertagesstätten einzustellen.

In der vorgenannten Sitzung wurde seinerzeit kein Beschluss gefasst, sondern die Verwaltung aufgefordert, die betroffenen Eltern in einer gemeinsamen Info-Veranstaltung anzuhören.

Aufgrund der Corona-Pandemie fand diese Elterninformation unter Beteiligung der Elternvertreter aus den betroffenen Kindertagesstätten am 19.11.2020 statt. Zu diesem Zeitpunkt konnten die laufenden Kosten bereits mit den Veränderungen im neuen Kindergartenjahr 2020/2021 aktualisiert vorgestellt werden.

Ab 01. August 2020 hat sich die Anzahl der Kinder, die die Busbeförderung in Anspruch nehmen, von 35 Kinder auf 25 Kinder verringert. Trotz des damit verbundenen Wegfalls des zweiten Busses für die Beförderung der Kinder aus Adorf und Neuringe zur Kita St. Marien wäre zur

Deckung von 50 % der entstehenden Kosten ein Elternbeitrag von monatlich 76,00 € erforderlich.

Neben der verringerten Kinderzahl ist diese Veränderung auch auf Fahrpreiserhöhungen zurückzuführen. Nach der letzten Erhöhung zum 01.08.2018 von 27,00 € pro Monat auf 41,00 € pro Monat wurde die Verwaltung aufgefordert, die Beförderungsdienstleistung neu auszuschreiben. Das Ergebnis dieser Angebotsanfrage hat für die Fahrstrecke Adorf/Neuring-St. Marien eine Preiserhöhung um netto 12,8 % und bei der Fahrstrecke Schöninghsdorf-Süd / Hebelermeer-Kita St. Franziskus eine Erhöhung um netto 29 % ergeben. Von 7 beteiligten Beförderungsunternehmen hatten nur 2 Betriebe ein Angebot abgegeben.

Die Elternvertreter machten geltend, dass gerade die Situation für berufstätige Eltern in den Ortsteilen oftmals schwierig und daher die Busbeförderung eine echte Entlastung für die Familien darstelle. Durch die Einstellung der Beförderung würde sich die Situation sogenannter „Elterntaxi“ zu den Bringzeiten an den Einrichtungen zusätzlich verschärfen. Letztlich würden durch die Beförderung die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Kinder gestärkt.

Hinweise, dass durch einen selbstorganisierten Fahrdienst die Beförderung günstiger durchgeführt werden könne, wurde von den Eltern nicht angenommen. Sie sehen in der Fortsetzung des gemeinsamen Fahrdienstes eine notwendige kommunale Förderung von Familien aus den kleineren Ortsteilen.

Grundsätzlich wurde die Zahlung eines Elternbeitrages bis 60,00 € in Aussicht gestellt. Für eine Zustimmung des erstmals genannten Elternbeitrages in Höhe von 76,00 €, auf Grundlage des Rechnungsergebnisses 2020, fehlte den anwesenden Elternvertretern das Mandat.

Neben den vorgenannten Bedenken der Eltern ist in diesem Zusammenhang zu berücksichtigen, dass durch die Beitragsfreiheit für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren die Familien finanziell entlastet wurden, während der finanzielle Aufwand der Kommunen für den Betrieb der Kindertagesstätten laufend ansteigt.

Insgesamt ist schon jetzt nur eine geringe Inanspruchnahme zu verzeichnen. Im laufenden Kindergartenjahr nehmen von den 51 berechtigten Kindern nur 25 Kinder die Beförderung in Anspruch. Mit einem weiteren Rückgang ist nach Anhebung der Beiträge zu rechnen.

Es wird vorgeschlagen, den Elternbeitrag ab 01.03.2021 auf 50 % der entstehenden Kosten, derzeit 76,00 €, anzuheben und die freiwillige finanzielle Beteiligung an der Kindergartenbeförderung mit Beginn des neuen Kindergartenjahres ab 01.08.2021 ersatzlos einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Erhöhung des Elternbeitrages ab 01.03.2021 und die Einstellung der Busbeförderung ab 01.08.2021 kann der kommunale Anteil im laufenden Haushaltsjahr um rd. 17.200,00 € verringert werden.

Anlagen:

Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: ☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltung

Beschlussergebnis: ☐ Lt. Vorschlag ☐ Abweichend

Gez.
Peter Liedtke
(Verfasser)

Gez.
Bürgermeisterin
(Freigabe)

